

Uf u dervo – Entdecke die Schweiz

Querpass – Eine hügelige Veloreise durch die Schweiz

von Dres Balmer

Inhalt

Wenn Sie noch nie gehört haben vom Hilferenpass oder nicht wissen, wo die Vorder Höhi ist, lädt DRS 3 Sie zu einer kleinen Reise durch die Schweiz ein: Per Velo geht es vom Bodensee an den Genfersee, vom Toggenburg ins Pays-d'Enhaut, von Hinterland zu Hinterland. Die Route führt aber nicht etwa durchs flache Mittelland, sondern über 16 kleine, lustige und wenig bekannte Voralpenpässe zwischen 1000 und 1800 Metern Höhe. Ein paar Schweissperlen sind also nicht auszuschliessen.

Am Anfang, in den 1990er Jahren, stand die Idee, eine möglichst direkte und pässereiche Linie zu finden, doch sollten die Übergänge weder grosse Verkehrsschleusen noch knifflige Hindernisse für Velo-Akrobaten sein. So fügte sich die Route im Lauf der Jahre auf zahlreichen Entdeckungsfahrten Stück für Stück zu einem Ganzen.

Querpass ist eine Route für alle Radler, egal, ob mit dem Elektro-Velo, dem Mountainbike oder dem Rennvelo unterwegs. Die Orientierung ist leicht, es genügt eine gewöhnliche Strassenkarte. Wer in Rorschach am Bodensee startet, soll sich nicht auf das Fernziel St-Gingolph am Genfersee versteifen, sondern die Reise von Tag zu Tag nehmen, wie sie sich ergibt, möglichst mit offenem Ende. Von selber entsteht aus Landschaftgenuss, kulturellen Entdeckungen, gutem Essen, Trinken und Schlafen ein unvergessliches Ferienerlebnis.

Die Route

Pässe und Übergänge sind unterstrichen.
Rorschach (399) - Altstätten - Ruppenpass (1009) - Appenzell (786) - Schwägalp (1278) - Starkenbach (894) - Vorder Höhi (1537) - Weesen (424) - Glarus - Pragelpass (1550) - Brunnen - Treib (435) - (Schiff) - Seelisberg (846) - Ennetbürgen (435) - Bürgenstock (874) - Stansstad (438) - Dallenwil - Ächerlipass (1485) - Sarnen (473) - Giswil - Glaubenbielenpass (1611) - Südelhöchi (1110) - Salwidili (1300) - Kemmeribodenbad (976) - Lombachalp (1590) - Habkern (1067) - Punkt 1408 - Gunten - (Schiff) - Spiez (560) - Oey - Zwischenflüh - Gestelenpass (1851, Dach der Tour!) - Reidenbach (845) - Jaunpass (1509) - Jaun (1015) - Mittelbergpass (1633) - Saanen (1010) - Gsteig - Col du Pillon (1546) - Les Diablerets (1157) - Col de la Croix (1778) - Bex - St-Gingolph (390).

Querpass ist 494 km lang, überwindet 16 Übergänge und Pässe mit insgesamt 11220 Höhenmetern. Der Strassenbelag besteht allermeistens aus Asphalt, Beton oder gut fahrbarer Naturstrasse. Nach Kemmeribodenbad muss das Velo einen Kilometer weit über einen groben Steinweg geschoben werden.

Anreise

Mit den SBB erreicht man den Ausgangspunkt Rorschach und kann vom Ziel in St-Gingolph wieder nach Hause fahren. Wenn man unterwegs einen faulen Tag hat, verläßt man das Velo in den Zug oder hängt es ans Postauto.

Verpflegung/Unterkunft

An der ganzen Strecke kann man eine solide touristische Infrastruktur in Anspruch nehmen. An Läden, Gasthäusern und Zeltplätzen herrscht kein Mangel. Keine Beiz gibt es auf diesen 5 Pässen: Vorder Höhi, Ächerlipass, Glaubenbielenpass, Gestelenpass, Mittelbergpass.

Besonderes

Ein verrückter Aufstieg: Dallenwil NW - Ächerlipass. Kulturgeschichtliche Schocker: das Fehlen jedes patriotischen Poms auf der Rütliwiese unter dem Seelisberg und die Kleinheit des Bundesbriefs von 1291 im Bundesbriefmuseum in Schwyz. Die schönste Kombination Restaurant/Zeltplatz im Heiti, oberhalb Gsteig, am Weg zum Col du Pillon. Im Restaurant fühlt man sich wie in einer Lodge in Afrika, und die Steaks sind nahrhaft.

Dokumentation

Dres Balmer
«Querpass. Mit dem Velo vom Bodensee zum Genfersee»
Werd Verlag 2009
175 Seiten, illustriert
SFr. 34.90.

Links

www.werdverlag.ch
www.velojournal.ch